



SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD

im Westfälischen Schützenbund

Protokoll zum 51. ordentlichen Delegiertentag (im 53. Jahr) des Bezirkes Westfalen-Süd

Samstag, den 04. März 2023, in der Weißtalhalle, Blumertsfeld 2, 57074 Siegen Ortsteil Kaan-Marienborn

Beginn: **15:00 Uhr**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen

Marc Seelbach eröffnet den Bezirksdelegiertentag und begrüßte im Namen des Vorstandes des Bezirkes alle Anwesenden in der Weisstalhalle in Siegen Kaan-Marienborn. Er stellte fest, dass durch die Veröffentlichung in der Schützenwarte 01/2023 sowie auf der Homepage des Bezirkes 6 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und somit Beschlussfähigkeit besteht. Marc erklärte, dass Aufgrund des Wasserschadens in der Philharmonie in Siegen die Räumlichkeiten im Hilchenbach er SV noch durch die Philharmonie belegt war und somit die Tagung nun in Kaan-Marienborn stattfinden musste. Für die schnelle Hilfe bedankte sich Marc Seelbach bei dem Vorstand des Schützenverein Kaan-Marienborn e.V.

In Folge begrüßte Marc Seelbach die stellv. BM Angela Jung, den Präsidenten des WSB Hans-Dieter Rehberg, vom Schützenkreis Siegen-Olpe den 1. Sportleiter Jörg Gros, vom Schützenkreis Wittgenstein den Vorsitzenden Thorsten Bätzel sowie seinen Stellvertreter Günter Schmidt und vom Schützenbezirk Westfalen-Süd unseren Ehrensportleiter Alfons Herbst sowie den Bezirkskönig Jürgen Helwig und zuletzt die örtliche Presse. Marc Seelbach entschuldigte unseren Ehrenvorsitzenden Dieter Bingener, der aufgrund einer OP verhindert war.

Zur Totenehrung wurde stellvertretend für alle verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder der Ehrenvorsitzender des Schützenkreises Siegen-Olpe Peter Fischer genannt. Marc Seelbach zählte die über Jahrzehntelange Tätigkeiten von Peter auf, der im Alter von 75 Jahren verstarb.

Marc Seelbach erteilte das Wort an die stellv. Bürgermeisterin Angela Jung.

Frau Jung wünschte im Stadtgebiet zunächst allen Erkrankten gute Besserung. Sie freute sich über aktuell 12 Schützenvereine mit über 1.000 Mitgliedern was für die aktive Schützenlandschaft in Siegen spräche und ein wichtiger Teil unseres Brauchtums darstellt. Hier sei die Ehrenamtsleistung im Besonderen herauszustellen, die die zwischenmenschlichen Kontakte, Kameradschaft und Solidarität pflegt. Sie sprach ihre ausdrückliche Anerkennung für dieses Ehrenamt, der Jugendarbeit und der Vereinsnachwuchsförderung aus und sah die Anforderungen der aktuellen Zeit, unter Wahrung der Tradition und des Brauchtums als eine große Herausforderung an.

Im Anschluss sprach **Dieter Rehberg** und dankte zunächst der stellv. BM für die klaren Worte und dem Bekenntnis zum Schützenwesen. Dieter Rehberg ging kurz auf die Corona Zeit ein und bemerkte, dass sich die Lage (Pandemie) langsam wieder beruhigen würde. In Folge skizzierte Dieter Rehberg die politische Landschaft zum Thema Waffenrecht und zeigte auf, dass dazu sehr viele Gespräche in Berlin geführt wurden. Dann ging Dieter Rehberg noch auf die verschiedenen Möglichkeiten der Beantragung von Fördermassnahmen ein. Zur Ehrung verlieh Dieter Rehberg die „Präsidentenplakette in Silber“ an Franz Englert und übergab „die Pyramide“ an Marc Seelbach.

Im Anschluss bat Marc Seelbach den ersten Ehrungsblock nach vorne.

Block 1

Kölner Medaille erhielten:

Hannelore Platt, SV Eiserfeld

Franz Englert, SV Kaan-Marienborn

Willi Schäfer, SV Müsen

Volker Schmidt, SV Netphen

Georg Schiemann, SV Niederschelden

Klaus Dieter Braun, Schieß- und Schützenverein Elsoff

Wolfgang Dornseifer, Schießverein Erndtebrück
Helmut Benfer, SV Glashütte
Marlene Benfer, SV Glashütte
Hans Dornhöfer, SV Glashütte
Christel Stöcker, SVC Glashütte
Klaus Frank, SSV Oberndorf
Friedrich Haßler, SSV Oberndorf
Dietmar Stiller, SSV Oberndorf

Ehrung der Südwestfalenmeister LG und Liga 46+

LG Auflage 2022
Platz 3 SV Kaan-Marienborn I
Platz 2 KUS Kreuztal
Platz 1 Ottfingen

LG Freihand 2022
Platz 3 KUS Kreuztal
Platz 2 Afholderbach
Platz 1 2. Mannschaft KUS Kreuztal

Block 2

Ehrenschild des WSB

Andreas Bätzel, Bez. Westfalen-Süd
Thorsten Bätzel, SK Wittgenstein
Marlene Benfer, SK Wittgenstein
Doris Dellori, Bez. Westfalen-Süd Verdienstmedaille des Bezirks in Silber
Renato Scarpin, SV Eiserfeld
Heinz-Günter Schneider, SV Eiserfeld
Diethelm Morher, Hellertaler SG
Daniel Stemmermann, Schützenfreunde Setzen
Bärbel Zaharanski, Schützenfreunde Setzen
Thomas Friedrich, SV Berghausen

Verdienstmedaille des Bezirkes in Gold

Jürgen Müller, SF Setzen
Rolf Dickel, SV Berghausen
Thomas Knebel, SV Berghausen
Volker Haßler, SSV Oberndorf

Die Laudationes wurden von Frank Wunderlich vorgetragen.

Im Anschluss folgte die Überreichung der **Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft an** Alfons Herbst, Bez. Westfalen-Süd. Auch Alfons Herbst hielt seine Ansprache und bedankte sich für die Jahrzehnte gute Zusammenarbeit, forderte jedoch auch deutlich mehr Disziplin u.a. bei den Ergebnis-meldungen etc.

Punkt 2

Feststellung der Anwesenheit und Wahlen von drei Stimmzählern.
- Feststellung Kreis Siegen-Olpe 20 Vereine von 56 und vertreten 81 Stimmen
- Wittgenstein 14 von 29 und 89 Stimmen
- Vorstand des Bezirks 19 Stimmen von 25 Stimmen
somit in Summe 34 von 85 Vereinen mit 189 von 361 möglichen Stimmen

Wahlen von Stimmzähler
Altkreis Olpe: Jörg Gros
Siegener Vereine: Georg Englert
Wittgenstein: Gerd Homrichhaus

Punkt 3

Das Protokoll des 50. Delegiertentages am 07. Mai 2022 wurde genehmigt.

Punkt 4

Berichte

4.a Bericht des Vorsitzenden Marc Seelbach

Marc Seelbach geht rückblickend auf die vielen Sitzungen und Verpflichtungen im abgelaufenen Jahr ein. Ein herausragendes Ereignis sei der 71. Westfälische Schützentag in Medebach gewesen. Dort wurden u.a. Ulrich Kreuz und Rudolf Müller vom Schützenbezirk Westfalen-Süd mit dem DSB-Ehrenkreuz in Bronze und Thomas Rademacher und Ditmar Krömpel vom Schützenkreis Siegen-Olpe mit dem DSB Ehrenkreuz in Silber sowie Wilhelm Marburger vom Schützenkreis Wittgenstein mit der Goldenen Medaille des Deutschen Schützenbundes geehrt. Im weiteren Verlauf berichtete Marc Seelbach noch von weiteren Programmpunkten mit erlebnisreichen Ereignissen und schönen Stunden und bedankte sich an alle Vereine für die Teilnahme. Auch erwähnte Marc Seelbach den 6. Parlamentarischen Abend der Schützinnen und Schützen in NRW im Düsseldorfer Landtag.

Dann ging Marc Seelbach auf die statischen Zahlen ein: Vom Höchststand im Bezirk Westfalen-Süd im Jahre 2000 mit 12.016 Mitgliedern in 103 Vereinen verbleiben in 2022 noch 85 Mitgliedsvereine, davon sind 56 im SK Siegen-Olpe und 29 im SK Wittgenstein mit insgesamt 9.259 Mitgliedern.

Marc Seelbach erfreut zwar der wieder steigende Zuwachs, aber er betonte, dass es an Nachwuchs fehle. Danach geht er auf die neuen Disziplinen, wie Lichtschießen mit Gewehr und Pistole, Armbrustschießen, Bogenschießen und Blasrohrschießen ein und betonte dabei, dass diese Disziplinen im Besonderen bei den Jugendlichen und Kids sehr gut ankommen.

Zuletzt bedankte sich Marc Seelbach bei allen Mitgliedern des Bezirksvorstandes sowie dem Schützenverein Kaan-Marienborn e.V. für die spontane Unterstützung und Gastfreundschaft in Kaan-Marienborn.

4.b Bericht des Sportleiters

Anstelle des Berichtes des Sportleiters muss Marc Seelbach bekennen, dass aufgrund der fehlenden Funktion eines Sportleiters er nunmehr nur kommissarisch berichten kann. „Wir bluten im Vorstand regelrecht aus!“ Es sei sehr schwierig, einen geeigneten Nachfolger für die anfallenden Arbeiten zu gewinnen. Um so wichtiger sei es, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen bis sich jemand für die Aufgabe finden sollte.

4.c Jugendleiterin

Sabrina Weber berichtete wie folgt: Der Bezirksjugendtag fand im letzten Jahr in Erndtebrück statt. Hier wurde vor der eigentlichen Tagung ein Nachwuchsschießen für Schüler und Jugendliche angeboten. Zusätzlich gab es eine Winny Challenge mit Spiel, Spaß und Schießen. Natürlich durften auch die großen Kinder beim Hürdenlauf, heißen Draht, Klettbild, Blasrohr und mehr ihr Können unter Beweis stellen. Bei den Wahlen wurde Jan Sacher als stellvertretender Jugendleiter sportliche Jugendarbeit wiedergewählt, neue Jugendsprecherin wurde Denise Wurm vom KSuB Krombach, Lukas Stracke wurde als Jugendsprecher für ein weiteres Jahr gewählt. Der Posten des stellvertretenden Jugendleiters allgemeine Jugendarbeit bleibt weiterhin unbesetzt. Der Bezirksjugendtag wird in diesem Jahr beim Erndtebrücker Schützenverein stattfinden, diesmal wieder mit Vogelschießen.

Zu den Meisterschaften war vorsichtig positiv zu sagen: sie finden statt. Das Negative allerdings sind weiterhin die Starterzahlen, die bei ca. 65 Starts in den Klassen Schüler/Jugend/Junioren liegen.

Sabrina Weber betonte, dass der Sport wieder attraktiv und publik nach außen zu präsentieren sei. Es müssten viele Möglichkeiten genutzt werden, wie z.B. die neuen Nachwuchsdisciplinen im Lichtgewehr, das Jugendcamp, Kooperation mit Schulen und anderen Vereinen oder der klassische „Tag der offenen Tür“. Weiter betonte Sabrina, dass die Kinder motiviert werden müssen in unsere Vereine zu kommen und sie dann hoffentlich dort auch festigen und als vollwertige Mitglieder behalten.

Das Jugendcamp findet in diesem Jahr vom 16.-18. Juni in Hiddenhausen statt. Helden und Götter nehmen dort die Kinder mit auf ein episches Abenteuer – ein Wettkampf im Circus Maximus oder doch lieber der Gladiatorenkampf? Auch in diesem Jahr gibt es das Campkönigschießen, einen Fackelumzug und Winny's Wunderland. Und natürlich den Jugenddelegiertentag.

Es gab im Sommer und im Januar wieder eine Jugendklausurtagung. Hier trafen sich die Kreis- und Bezirksjugendleitungen auf Einladung der Landesjugendleitung. Dort wurde von Simone Fox, Landesreferentin Behindertensport, viel über das Thema Inklusion und Behindertensport gelehrt. Mit André Hähner wurde über die Attraktivität der Pistolendisziplin diskutiert und konnten digitale Hilfsmittel kennenlernen und ausprobieren und es wurde über e-Sports gesprochen. Ebenso gab es ein spannendes Blasrohrturnier, bei dem es sogar ein Finalschießen mit Stechschuß gab.

Sabrina wies darauf hin, dass man ein Blasrohr auch über den Bezirk ausleihen kann, genauso wie viele weitere Materialien und Spiele wie z.B. Klettdarts, heißer Draht oder die RedDot Anlagen. Auf unserer Homepage findet man im Materialpool alles was ausgeliehen werden kann. Sabrina Weber erinnerte an dieser Stelle noch einmal an die vielfältigen Möglichkeiten – angefangen bei der Projektförderung über

jung engagiert bis hin zum Zielsport. Auch kann man sich bei den Kreisen, dem Kreisjugendring, der Deutschen Sportjugend informieren – es gibt viele Angebote die genutzt werden können. Interessant sind auch Lehrgänge des DSB (Deutscher SportBund) oder den benachbarten Verbänden.

4.d Lehrbeauftragter

Ralf Bätzel begrüßte alle Teilnehmer und freute sich, dass wir alle wieder so zusammen kommen konnten. Auch Ralf appellierte an alle, die Arbeit im Bezirk und in den Vereinen aktiv zu unterstützen. Im letzten Jahr wurden zwei Sachlehrgänge durchgeführt, die jeder Teilnehmer erfolgreich abschließen konnte. Auch in diesem Jahr finden wieder Lehrgänge statt. Die Lehrgangsgebühren müssen etwas angehoben werden, näheres wird noch bekannt gegeben. Ein Lehrgang kann auch in einem Verein stattfinden, wobei die volle Teilnehmerzahl erreicht werden sollte. Ralf Bätzel betonte, dass aber grundsätzlich das LLZ in Herzhausen hierfür als Anlaufpunkt gesetzt sei.

4.e Frauenbeauftragte

Antonie Kreuz berichtete, dass aufgrund der Pandemie in 2020/2021 kein Damenschießen stattfinden konnte. In 2022 hätte das Damenschießen wieder stattfinden könne, jedoch trafen zu wenige Anmeldungen ein, sodass auch in 2022 keine Aktivitäten möglich waren. In 2023 soll das Damenschießen wieder stattfinden und Antonie Kreuz bat um rege Beteiligung bzw. Anmeldung.

4.f Schatzmeister

Ralf Tennemann stellte die Zahlen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 vor. Im Schützenbezirk Westfalen Süd hatten wir im Jahr 2022 Einnahmen in Höhe von 11.486,90 €, denen Ausgaben in Höhe von 13.096,99 € gegenüberstanden. Der Kassenbestand per 31.12.2021 lautete 5.610,57 €, somit ergab sich ein neuer Kassenbestand per 31.12.2022 in Höhe von 4000,48 €. Eine Reduzierung des Kassenbestandes um 1610,09 €. Die wichtigsten Einnahmen in 2022 waren die Startgelder in Höhe 10.729,50€ und ein Überschuss bei dem Sachkundelehrgang in Höhe 500€. Die größten Posten der Ausgaben waren die Standmieten (4.286€), Kosten für Helfer u. Km-Geld bei Meisterschaften (3.391,20), Aufkleber (1399,68€) und Scheiben (892,25€), Kosten für Auszeichnungen und Ehrungen (1.992,19€) sowie Offene Rechnungen WSB 2019 – 2022 (1.256,47€). Insgesamt wurden über 70 Buchungsvorgänge verbucht, deshalb setzen sich die Beträge aus einer Vielzahl von Belegen zusammen. Der reduzierte Kassenbestand ergibt sich einmal aus gestiegenen Preisen, z.B. für Scheiben, Auszeichnungen usw.; das Lastschriftmandats beim WSB, welches nicht genutzt wurde durch den WSB. Und weniger Starter bei den Meisterschaften.

Alle Belege sind von den Kassenprüfern Rüdiger Cramer, SV Lütringhausen, u. Ditmar Krömpel, KuS Kreuztal, am 18.02.2023 eingesehen und geprüft worden und es hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Der Kassenbestand wurde nachgewiesen durch den Kontoauszug unseres Konto's bei der Sparkasse Siegen. Eine Barkasse und andere Konten existierten nicht.

4.g Bericht der Kassenprüfer

Ditmar Krömpel hatte mit Rüdiger Cramer zusammen die Kasse geprüft. Ditmar berichtete, dass die Kasse keine Beanstandungen zu verzeichnen hatte und lobte Ralf Tennemann für die hervorragende Transparenz und Führung der Kasse. Er bittet um Entlastung des Schatzmeisters.

5. Entlastung des Schatzmeisters

Die Entlastung wurde erteilt.

6. Genehmigung des Haushaltsplans 2023

Ralf Tennemann stellte den Haushaltsplan wie folgt vor. Für das Haushaltsjahr 2023 haben wir Einnahmen in Höhe von 13.200 € geplant. Dabei fallen auf die Startgelder (12.000,-€), für sonstiges wie Ehrungen und Auszeichnungen (1.200,-€). Demgegenüber planen wir an Ausgaben: Kosten für die Ausrichtung von Meisterschaften (4.000,-€), für Auszeichnungen und Ehrungen (2.000,-€), für Scheiben, Schießbedarf (2.200,-€) und für Standmieten (5.000,-€), also in Summe (13.200,00 €).

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes

Auf Vorschlag des erweiterten Bezirksvorstandes wurde Thorsten Bätzel gewählt.

Thorsten Bätzel eröffnet seine Rede und dankt allen Vorstandsmitgliedern für die gute Arbeit. Er bat um die Entlastung des Bezirksvorstandes, der in Folge einstimmig entlastet wurde.

8. Wahlen lt. Geschäftsordnung

- 8a) 2. Geschäftsführerin wurde Denise Steinbrück einstimmig bestätigt für 3 Jahre
- 8b) 1. Schatzmeister (bisher: Kay Dechert) wurde auf Vorschlag des Bez.-Vorstandes Ralf Tennemann einstimmig gewählt.
- 8c) 1. Sportleiterin Pistole wurde Regina Cramer einstimmig wiedergewählt
- 8d) 1. Sportleiter Vorderlader wurde Rainer Dellori einstimmig wiedergewählt

- 8e) Bestätigung 2. Jugendleiter sportliche Jugendarbeit wurde Jan Sacher einstimmig bestätigt.
- 8f) Kassenprüfer aus dem SK Wittgenstein wurde Guido Schneider, SV Erndtebrück mit einer Gegenstimme gewählt.
- 8g) Ergänzungswahlen
- 8g1) 2. Schatzmeister wurde Dirk Wunderlich einstimmig gewählt
1. und 2. Sportleiter Gewehr fand sich leider niemand.
Michael Kutsche übernimmt zusätzlich den Bereich RWK-Leitung Großkaliber und SpoPi.
Thorsten Bätzel spricht die Einladung zum 72. Westfälischen Schützentag 2023 im Schützenkreis Wittgenstein aus und stellt die einzelnen geplanten Programmpunkte vor.

9. Anträge und Aussprache

Anträge wurden nicht eingereicht.

Das Schlusswort sprach Franz Englert. Er bedankte sich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern für die rege Teilnahme an dem BDT 2023 und wünschte allen ein weiterhin erfolgreiches sportliches Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen zum 52. Bezirksdelegiertentag 2024 in Birkelbach.

Ende der Sitzung um 17:45h

Siegen, 05.03.2023

Frank Wunderlich
1. Geschäftsführer